

Ford-Fahrerin fährt auf Chevrolet auf

Bei einem Auffahrunfall auf der Wilhelmstraße in Hamm wurde am Freitag eine 22-jährige Ford-Fahrerin aus Bergkamen leicht verletzt.

Gegen 16.20 Uhr befuhr ein 38-jähriger Chevrolet-Fahrer die Wilhelmstraße stadteinwärts. Kurz vor der Einmündung Königgrätzer Straße musste der Hammer seinen Pkw verkehrsbedingt bis zum Stillstand abbremsen. Die junge Frau fuhr mit ihrem Ka auf das stehende Auto auf. Sie wurde zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden wird auf 2000 geschätzt.

Polizei bekommt neue Telefone: Wache in Bergkamen Mittwoch zeitweise nicht erreichbar

In der Zeit von Dienstag, 31.05. bis Donnerstag, 02.06.2016 erhält die Kreispolizeibehörde Unna eine neue Telefonanlage. Zu der Umstellung gehört neben dem Austausch der Serverhardware auch der Austausch der Endgeräte an den Arbeitsplätzen. Während dieser Zeit muss mit Einschränkungen hinsichtlich der telefonischen Erreichbarkeit gerechnet werden.

Der Notruf 110 ist zu keiner Zeit von diesen Einschränkungen

betroffen!

Am 31.05.2016 sind die Liegenschaften Kamen und Schwerte zwischen 9 Uhr und 12 Uhr und die Liegenschaft Werne zwischen 13 und 17 Uhr während der Umstellungsphase temporär telefonisch nicht über das Festnetz zu erreichen.

Am 01.06.2016 ist die Liegenschaft Bergkamen zwischen 9 Uhr und 14 Uhr während der Umstellungsphase temporär telefonisch nicht über das Festnetz zu erreichen.

Am 02.06.2016 ist die Liegenschaft Unna zwischen 5 Uhr und 10 Uhr während der Umstellungsphase temporär telefonisch nicht über das Festnetz zu erreichen.

Die Vermittlung/Auskunft der Polizei steht am 31.05. und 01.06.2016 zu den Geschäftszeiten für die Bürgerinnen und Bürger unter der Rufnummer 0 23 03 / 9 21 – 0 für Auskünfte zur Verfügung. Eine direkte Verbindung oder Weiterleitung ist nicht möglich. Am 02.06.2016 können in der Zeit von 07.30 – 10.00 Uhr Auskünfte über die Telefonnummern 0 23 07 / 9 21 32 12 und 0 23 07 / 9 21 32 14 erteilt werden.

Die gesamte telefonische Erreichbarkeit der Kreispolizeibehörde Unna ist mit Beendigung der Umstellungsarbeiten am 02.06.2016 gegen 10.00 Uhr wieder gewährleistet.

Wochenmarkt wird verlegt: VKU fährt Donnerstag Umleitungen

Wegen der Verlegung des Wochenmarkts in Bergkamen in Rahmen der Vorbereitung der 50-Jahr-Feier der Stadt Bergkamen werden die Busse der VKU-Linien R11, S20, 126, 128, 193, T35 und T36

am Donnerstag, 2. Juni, bis ca. 15 Uhr umgeleitet. Hierbei entfallen die Haltestellen „Am Stadtmarkt“, „Ebertstraße/Nordberg“, „Am Stadion“ und „In den Kämpen“ (für die Linie R11). Ersatzweise halten die VKU-Busse am Bergkamener Busbahnhof und für die Linien S20, 128 und 193 an der Haltestelle „In den Kämpen“.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 150 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct/ mobil max. 60 ct) oder im Internet www.vku-online.de.

Einbrecher hebeln Fenster an der Lünener Straße auf

In der Zeit von Samstagmorgen bis Sonntagnachmittag hebelten unbekannte Einbrecher ein Fenster eines Einfamilienhauses an der Lünener Straße auf. Im Haus brachen sie Türen auf und durchsuchten alle Räume. Angaben zu möglichem Diebesgut liegen bislang nicht vor. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Hungermarsch: Realschule Oberaden unterstützt weiter

Schule in Princesstown/Ghana

Die gesamte Jahrgangsstufe 6 und die Klassen 7a und 7b der Realschule Oberaden machten sich jetzt wieder für die Initiative „Neues Leben Ghana“ auf den Weg.



Nachdem die New Life Primary School Princesstown- auch dank Unterstützung durch die Realschule Oberaden – weiter ausgebaut werden konnte und es nun eine weiterführende Schule gibt, erhalten Kinder aus Princesstown in Ghana die Chance, eine Schule besuchen zu können. Natürlich muss die Schule weiterhin unterstützt werden, damit es genug Lehrer, Material etc. gibt. Damit dies geschehen kann, haben die Oberadener Realschüler fleißig Spenden gesammelt, in dem sie vorher sogenannte „Paten“ (Sponsoren) angesprochen haben, die ihnen dann pro marschiertem Kilometer – sieben Kilometer insgesamt – einen bestimmten Geldbetrag zugesichert haben.

Gestartet hat diese Spendenaktion wie gewohnt mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche unter Leitung von Pfarrer Reinhard Chudaska, der es erneut geschafft hat, den Sinn dieser Aktion vor allem mit aktuellen Fotos aus Ghana und ganz modern auch per Sprachnachricht den Schülerinnen und Schülern zu verdeutlichen. Er bedankte sich

und lobte zudem auch zeitgleich den Einsatz der Realschüler. Pfarrer Chudaska begab sich dann mit knapp 140 Schülerinnen und Schülern und den betreuenden Lehrern auf den Weg, um die Halde zu erklimmen. Alle Schüler und Schülerinnen kamen gegen Schulschluss erschöpft, aber auch mit sich zufrieden wieder an der RSO an.

Bisher sind schon viele Spenden eingegangen, die letzten sind noch auf dem Weg.... Die Realschule darf nun bald eine offizielle Spendenübergabe an die Gemeinde Oberaden erwarten.

Kita Springmäuse zeigt sich mit dem TuS ganz sportlich

Am Mittwoch versammelten sich trotz des schlechten Wetters knapp zwanzig kleine Sportlerinnen und Sportler, um ihr „Mini-Sportabzeichen“ mit dem TuS Weddinghofen auf dem Sportplatz am Häupenweg zu erwerben.





DCIM102GOPRO

Extra hierfür haben die Kinder, der Kita Springmäuse trainiert, um dann am Mittwoch alles geben zu können. Für das Abzeichen musste weit geworfen, gelaufen und gesprungen werden. Dies schafften die Kleinen mit Bravour.

Für den TuS Weddinghofen war das schon die zweite von insgesamt vier „Mini-Sportabzeichenabnahmen“ mit den Kindergärten in Weddinghofen.

Das Abnahmeteam um Susanne Vestweber freut sich schon auf die nächste „Mini-Abnahme“ am 29. Juni mit der AWO KiTa „Vorstadtstrolche“.

Die Erwachsenen sind herzlichst eingeladen sich, immer donnerstags, in der Zeit von 17 – 19 Uhr, auf dem Sportplatz am Häupenweg, an ihrem Sportabzeichen zu versuchen!

Einbruch an der Zentrumstraße im 2. Obergeschoss

Bisher unbekannte Täter hebelten am Samstag von 9 bis 18.10 Uhr im 2. Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses die Wohnungseingangstür auf. Aus der Wohnung wurde Schmuck entwendet.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Besoffen in Polizeikontrolle geraten

Ein 22-jähriger Bergkamener befuhr mit seinem Pkw die Heerener Straße in Richtung Kamen. Im Rahmen einer Verkehrskontrolle wurde festgestellt, dass der 22-Jähriger erheblich unter Alkoholeinfluss stand. Ihm wurde ein Blutprobe entnommen, der Führerschein wurde sichergestellt.

Wasserfreunde schwimmen in Polen

Das lange Pfingstwochenende verbrachten drei Schwimmerinnen und vier Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen in diesem Jahr in Polen. Dort starteten sie gleich auf zwei Wettkämpfen.



Der erste Wettkampf in Lebork begann erst am Samstagnachmittag. Hier absolvierten die sieben TuRaner in kurzer Zeit alle fünf 100m Strecken und erschwammen sich dabei auf der 25m Bahn stolze 15 persönliche Bestzeiten und vier Medaillen.

Marco Steube (Jg.2003) erhielt über 100m Freistil Gold und über 100m Schmetterling Silber. Kevin-Noah Kaminski (Jg.2003) durfte sich über eine Silbermedaille über 100m Freistil freuen und Saskia Nicolei (Jg.2003) bekam Silber über 100m Schmetterling.

Auch Lisa-Marie Kardatzki, Ann-Kathrin Teeke, Maximilian Weiß und Felix Wieczorek schwammen in ihren Jahrgängen ganz vorne mit, erhielten jedoch aufgrund der offenen Wertung ab dem Jahrgang 2002 keine Medaillen.

Am Sonntag schwammen die Wasserfreunde auf einem Wettkampf der polnischen Rettungsschwimmer mit und mussten sich dort einmal in ganz ungewohnten Disziplinen messen. Dies gelang ihnen so gut, dass sie sogar fünf Medaillen erhielten.

Ann-Kathrin Teeke erschwamm sich einmal Gold und einmal

Silber, Saskia Nicolei einmal Gold und Maximilian Weiß zweimal Silber und zweimal Bronze.

Aber auch abseits der Wettkämpfe hatten die Schwimmer mit ihren Begleiterinnen Angela Nicolei und Melanie Weiß viel Spaß und waren begeistert von der Gastfreundlichkeit die ihnen überall in Polen entgegen gebracht wurde.

Nach einer langen und anstrengenden Fahrt wurden sie von Andreas Moroz am Freitagnachmittag an ihrem Hotel in Slupsk empfangen. Andreas stammt ursprünglich aus Slupsk und arbeitet jetzt in Bergkamen als Bademeister. Er war es auch, der den Kontakt nach Polen herstellt und sein Neffe Kaspar besucht regelmäßig seinen Onkel in Bergkamen, um an den Wettkämpfen der Wasserfreunde teilzunehmen. Andreas half nicht nur bei der Organisation der Fahrt, er begleitete die Wasserfreunde auch bei ihrem gesamten Aufenthalt und stand ihnen, nicht nur bei sprachlichen Problemen, stets hilfsbereit und freundlich zur Seite. Nachdem die Zimmer verteilt waren, verbrachten alle gemeinsam den Nachmittag bei herrlichem Wetter am nahe gelegenen Strand und schlossen den Tag dann mit einem leckeren Abendessen ab.

Am Samstagmorgen fuhren sie dann in die Stadt um schon einmal Geld für den späteren Besuch im Einkaufszentrum zu wechseln und einige Besorgungen zu machen. Nach der Mittagspause stand dann der erste Wettkampf auf dem Programm. Als Erinnerung erhielten alle Schwimmer von Andreas eine Medaille. Anschließend ging es dann sofort zum Shoppen und Pizza essen ins Einkaufszentrum.

Der Wettkampf am Sonntag begann schon früh morgens und ging bis in den späten Nachmittag hinein, sodass danach alle gemeinsam zurück ins Hotel fuhren und erst einmal eine Pause einlegten. Vor dem Abendessen erkundeten die Schwimmer dann noch die Turnhalle, die durch eine Tür direkt mit dem Hotel verbunden war.

Nach dem gemeinsamen Frühstück ging es dann zurück nach Bergkamen. Andreas nutze die Gelegenheit noch ein paar Tage bei seiner Familie zu verbringen.

Ein besonderer Dank gilt abschließend Angela und Melanie, die diese lange und anstrengende Fahrt auf sich genommen haben und den Schwimmer damit den Ausflug erst ermöglichten.

Paris oder Rom: 100 Schüler des Gymnasiums auf großer Fahrt

Paris oder Rom hieß es jetzt wieder für rund 100 Schülerinnen und Schüler aus dem Jahrgang EF des Städtischen Gymnasiums Bergkamen. Während knapp 70 Latein-Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit sechs Lehrkräften für jeweils fünf Tage in die Hauptstadt Italiens und des ehemaligen römisches Reiches flogen, besuchten die Französisch-Schülerinnen und Schüler über den gleichen Zeitraum Paris. Einmal mehr erwiesen sich die Fahrten als große Erfolge und sollen somit auch im kommenden Jahr ihre Fortsetzung finden.



Fahrradtour der Paris-Fahrer.

Die Rom-Fahrerinnen und Fahrer reisten aus organisatorischen Gründen in zwei Gruppen an, untergebracht war man allerdings gemeinsam in Bungalows auf einem Campingplatz. Von dort ging es jeweils bei bestem Wetter und angenehmen Temperaturen ins nahe Rom. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt wie Kolosseum, Circus Maximus, Forum Romanum und Pantheon wurden ebenso besichtigt wie auch die Caracalla Thermen und der Trevi-Brunnen. Zu jeder Attraktion hielten ausgewählte Schülerinnen und Schüler Kurzreferate mit den wichtigsten Informationen. Eines der absoluten „Highlights“ der Reise war der Besuch des Vatikans inklusive Besichtigung des Petersdoms, eines der größten Kirchengebäude der Welt.



Gruppenbild der Romfahrer

Besonderen Eindruck hinterließ allerdings auch der Tagesausflug nach Pompeji und auf den Vesuv. Die Schülerinnen und Schüler besichtigten in Kleingruppen aufgeteilt die ausgegrabenen Überreste der bei einem Vulkanausbruch unter Asche begrabenen antiken Stadt. Im weiteren Verlauf des Tages fuhren alle mit dem Bus zum Fuße des Vulkans Vesuv und schließlich auch den Vesuv hoch, wobei die schmale und kurvenreiche Passstraße einige Schülerinnen und Schüler an ihre Grenzen brachte. Der herausragende Ausblick vom Gipfel des aktiven Vulkans entschädigte allerdings für die Anreisestrapazen.

Im Reisebus machten sich fast zeitgleich mit den „Römern“ die Paris-Fahrerinnen und Fahrer auf den Weg in die französische Hauptstadt. In der Weltmetropole hatten die beiden Lehrerinnen Constanze Lieb und Mathilde Kappenstein ein umfangreiches Programm vorbereitet. Den abendlichen Spaziergang zum Montmartre und zum Sacré Coeur nach der mehrstündigen Busfahrt genossen alle Beteiligten, zumal der Aus- und Überblick auf die Stadt die Vorfreude auf die kommenden Tage noch einmal steigen ließ. Weitere Eindrücke von der Stadt sammelten die

Schülerinnen und Schüler bei einer gemeinsamen Fahrradtour, natürlich mit Fahrradhelm. Das Schlendern durch das Quartier Latin am Abend, dem traditionellen Studentenviertel, weckte bei dem einen oder anderen sicherlich die Sehnsucht nach dem bunten Stundenleben, das möglicherweise nach dem Abitur wartet. Natürlich durfte das Flanieren auf der Prachtstraße Champs Elysées ebenso wenig fehlen wie der Besuch des berühmten Louvre.

Einmal vor Ort, ließen sich die Schülerinnen und Schüler auch einen Abstecher zum Schloss Versailles in der Pariser Nachbarschaft nicht entgehen. Der Barockbau ist eines der größten Palastanlagen Europa und diente vielen Schlossanlagen als Vorbild, etwa dem berühmten Sanssouci in Potsdam.

Nach fünf ereignisreichen Tagen kehrten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wohlbehalten und mit tollen Erinnerungen im Gepäck aus Paris und Rom zurück.

Zwei Mal Brandstiftung: Pkw gehen in Flammen auf

Sachschaden in Höhe von ca. 15.000 Euro entstand am Samstag bei zwei Pkw-Bränden in Kamen in den frühen Morgenstunden.

Zunächst wurde die Feuerwehr um 2:15 Uhr zur Gutenbergstraße gerufen. Dort brannte ein Volvo. Der nächste Einsatzort war um 2:54 Uhr an der Nordenmauer. Hier brannte ein Citroen vollständig aus.

Vorbehaltlich der noch durchzuführenden Ermittlungen durch die zuständigen Brandermittler ist derzeit laut Polizei von Brandstiftung an beiden Fahrzeugen auszugehen.

Hinweise werden an die Polizei in Unna unter 02303-9210 erbeten.